

# Schach-Teams qualifizieren sich

Erfolgreich bei der Meisterschaft der Kreise Ludwigsburg und Rems-Murr

## BIETIGHEIM-BISSINGEN

Bei der Schach-Meisterschaft der weiterführenden Schulen siegte die Mannschaft des Ellental-Gymnasiums in der Wertungsklasse 3 (bis Jahrgang 2002) überlegen. Sie gewannen alle sechs Spiele gegen drei Mannschaften in Hin- und Rückspielen. Das ist etwas überraschend, da drei der vier Spieler noch in der tieferen Wertungsklasse spielberechtigt waren. Mogens Meißner, Sven Hoffsommer, Ole Meißner und Lasse Binder sind damit für das Nordwürttembergische Schachfinale in Ilsfeld qualifiziert. Die hart umkämpften Partien gegen das Heinrich-von-Zügel-Gymnasium Murrhardt konnten auch deshalb gewonnen werden, weil Mogens Meißner einen nominell deutlich stärkeren Gegner mit 1,5:0,5 besiegen konnte.

Die Mannschaft, nur mit Spielern der fünften Klasse, alles Schachneulinge, hatte keine echte Qualifikationschance, zumal noch ein Spieler wegen Krankheit ausfiel.

Bei der Meisterschaft der Grundschulen in Kernen traten je zwei Mannschaften der Hillerschule und der Waldschule an. Insgesamt starteten 17 Mannschaften. Nach sechs Runden konnte sich erstmals die Hiller-



Mannschaften aus Bietigheim-Bissingen spielen vorne mit.

Foto: privat

schule für die nächste Runde qualifizieren. Hinter dem überlegenen Sieger, der Haldenschule Rommelshausen mit 13:1 Punkten, holte sie mit 9:3 Punkten Platz zwei. Herausragend am Spitzenbrett Malte Kruse mit fünf Siegen und nur einem Remis. Aber auch Sascha Schmidt mit 4:2 und Florian Jahnke und Leandros Hild holten mit 2,5:3,5 entscheidende Punkte.

Die folgenden vier Mannschaften erzielten alle 8:4 Punkte. Darunter war auch die erste Mannschaft der Waldschule. Mit 15,5

Brettpunkten erreichte sie unerwartet Platz vier und verfehlte um einen Punkt hinter Stetten nur knapp die Qualifikation. Super Ergebnisse erzielten Alexander Selinski und Leopold Sippel, aber auch Maria Amalia Chiazna an Brett 1 und Mats Assmann holten wertvolle Punkte.

Die zweite Mannschaft der Hillerschule erzielte mit 6:6 Punkten ein ausgeglichenes Ergebnis auf Platz neun. Die zweite Mannschaft der Waldschule konnte nur drei Spieler aufbieten und landete auf einem hinteren Platz. (red)